

Weiterbildung zum Interkulturellen Coach

Modul V – Mediation & Konfliktmanagement (Teil 2)

[M5L15] Fallbeispiel

Fallbeispiel James & Liu Ping

Die Ausgangslage

Ein großes internationales Hilfswerk in China entschließt sich zu Umstrukturierungsmaßnahmen. Im Zuge dieses Prozesses werden viele MitarbeiterInnen ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr wie bisher ausüben können.

In Zukunft sollen die Projektteams im ländlichen China jährlich deutliche Projektziele setzen und die Umsetzung nach einer Effizienz-Matrix analysieren. Dies wird durch die Führungskräfte im Landesbüro Chinas per Email an alle Mitarbeiter der Projekte kommuniziert.

Die Folge ist, dass einige internationale MitarbeiterInnen im ländlichen China verunsichert sind, manche wollen kündigen, andere wollen in die Großstadt ziehen um dort im Landesbüro zu arbeiten.

Der Konflikt

Nach einigen Wochen der Spannung und Ungewissheit, hat sich die Chinalleitung des Hilfswerkes entschlossen das Gespräch mit den Projektteams auf dem Land zu suchen. Mitarbeiter des Projektteams werden gebeten in das Großstadtbüro zur Fortbildung zu kommen. Dort spricht die nationale Leiterin Lucy und erklärt die Notwendigkeit der Veränderungen. Anwesend ist ebenfalls Liu Ping, ein Vorstandsmitglied aus Hong Kong. James, ein aus Amerika stammender Projektmitarbeiter möchte seine persönliche Situation, das Leben seiner Familie und die Arbeit im ländlichen China beschreiben und Fragen bezgl. der Notwendigkeit und der Konsequenzen der Umstrukturierung stellen. James spricht langsam und braucht etwas, seine Gedanken und Gefühle klar zu artikulieren. Er wird vom Vorstandsmitglied Liu Ping unterbrochen, der zielstrebig die Fortbildung mit Powerpoint-Präsentationen der Finanzen des Hilfswerkes beendet.

Die Eskalation

James sucht nach der Fortbildung das Gespräch mit Liu Ping und sagt: „Das war nicht schön dass du mich unterbrochen hast. Ich hätte gerne fertig gesprochen.“ Liu Ping reagiert aufbrausend „Von dir lass ich mir nichts sagen!“ James bleibt ruhig und will sich erklären. Liu Ping verbalisiert wütend seinen Unmut gegenüber James: „Du hast keine Ahnung!“ Ein Wort ergibt das andere. Die Auseinandersetzung wird zum offenen Schlagabtausch.

Mediationsvorbereitung

Im Zuge der emotionsgeladenen Gesprächssituation bittet James mich tags drauf um einen Termin für eine Mediation zwischen Liu Ping und ihm. James ruft mich an. Er möchte gehört und verstanden werden. Ich lasse mir Liu Pings Rufnummer geben und frage Liu Ping, ob er für eine Mediation zu Verfügung stehen würde. Er antwortet: „Ja, das geht. Ich fliege morgen wieder nach Hong Kong und kann mir eine Stunde Zeit nehmen, bevor ich abfliege.“